

Das Schweizer Schulwesen

1960: Realschule

Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für Fr. 50.-.

Die Erzeugerkosten betragen Fr. 40.-.

Berechne den Gewinn.

1970: Sekundarschule

Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für Fr. 50.-.

Die Erzeugerkosten betragen vier Fünftel des Erlöses.

Wie hoch ist der Gewinn des Bauern?

(Rechenschieber nicht erlaubt.)

1980: Korrektur der Formulierungen

(identische Neuauflage)

Ein/e Bauer/in verkauft einen/e Sack/in

Kartoffeln/innen einem/er Kunden/in für Fr. 50.-. Die

Erzeuger/innen-Kosten betragen vier Fünftel/innen des

Erlöses. Wie hoch ist der/die Gewinn/in des/der

Bauer/in? (Keine Taschenrechner/innen verwenden.)

1990: Gymnasium

Ein Agrarökonom verkauft eine Menge subterranean Solanum tuberosum für eine Menge Geld G . G hat die Mächtigkeit 50. Für die Elemente aus $G=3Dg$ gilt: $g=3D$. Die Menge der Herstellungskosten H ist um zehn Elemente weniger mächtig als die Menge G . Zeichnen Sie ein Bild der Menge H als Teilmenge G und geben Sie die Lösungsmenge X für folgende Frage an: Wie mächtig ist die Gewinnmenge?

1999: Integrierte Gesamtschule

Ein Bauer verkauft einen Sack Kartoffeln für Fr. 50.-. Die Erzeugerkosten betragen Fr. 40.-. Der Gewinn beträgt Fr. 10.-. Unterstreiche das Wort "Kartoffeln" und diskutiere mit deinen 15 Mitschülern aus den andern Kulturkreisen darüber. (Waffen sind dabei nicht erlaubt.)

2005: An der Allg. Berufsschule Zürich

(nach der Rechtschreibreform)

ein agrarökonomischer verkauft ein sack kartoffeln für 6.25. die kosten betragen 5. der gewinn beträgt 1.25.
aufgabe: margiere den term kartoffeln und maile die lösung im pdf-format an:
<glassenleerer@a-b-z.ch-schule.euroba>.